

Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz
 Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
 www.bote.ch
Redaktion:
 Fon 041 819 08 11
 Fax 041 811 70 37
 redaktion@bote.ch
Abonnemente:
 Fon 041 819 08 09
 Fax 041 819 08 53
 abo@bote.ch
Inserate/Anzeigen:
 Fon 041 819 08 08
 Fax 041 819 08 17
 inserate@bote.ch



Ladys auf der Steiner Bühne 4



Sennen stellten Kletterbäume 13



DIE SÜDOSTSCHWEIZ

«Schwyz ist permanent schön»

Mit viel Prominenz wurde am Wochenende die neue Dauer- ausstellung im Forum Schweizer Geschichte Schwyz eröffnet. Bundesrat Didier Burkhalter bezeichnete Schwyz als «idealen Ort für die Aufarbeitung der Schweizer Geschichte».

Von Bruno Facchin

Schwyz. – Bundesrat Didier Burkhalter war voll des Lobes für Schwyz und das Forum Schweizer Geschichte. «Schwyz ist permanent schön, denn wenn ich hier war, war immer schönes Wetter.» Der Innenminister würdigte in seiner kurzen Rede das Schaffen und die Initiative der Ausstellungsverantwortlichen und betonte die Wichtigkeit solcher Dauerausstellungen. «Nur wenn wir wissen, wo unsere Wurzeln sind, können wir auf eine Zukunft bauen.» Für Regierungsrat Walter Stählin war zudem wichtig, dass mit der neuen Dauerausstellung «Entstehung Schweiz» auch die Ausstellungen im Bundesbriefmuseum noch wertvoller geworden sind. «Auf engem Raum kann die komplette



Illustre Gäste: Bundesrat Didier Burkhalter und Gattin Friedrun Sabine (von rechts) mit den Regierungsräten Walter Stählin und Kaspar Michel bei der Einweihungsfeier. Bild Bruno Facchin

Schweizer Geschichte erlebt werden.» Dem pflichtete auch Iwan Rickenbacher bei. Er sprach von einer «wichtigen Ergänzung».

Auch die Jugend war beteiligt. So haben sich Schülerinnen und Schüler einer Primar- und Sekundarklasse als Pilotprojekte mit einer Handels-

reise von Como nach Luzern sowie mit der Darstellung des Handelsweges von der Po-Ebene bis Basel befasst. SEITE 5



Dieter Gensch: Glaubt an Geistwesen. Bild Andreas Seeholzer

Spukgeschichten vom Maihof

Schwyz. – Am Vorabend zu Allerheiligen, dem 31. Oktober, wird in einigen Ländern Europas und den Vereinigten Staaten von Amerika Halloween gefeiert. Dies steht in Zusammenhang mit der römisch-katholischen Dogmatik von Allerheiligen und Armen Seelen. Im Film «Arme Seelen» von Edwin Beeler kommt auch der Schwyzer Dieter Gensch mit seiner Liegenschaft Maihof zu Wort. Denn zum Maihof werden verschiedene Spukgeschichten erzählt. (see) SEITE 3

Flutdämme haben gehalten

Bangkok. – Die Innenstadt von Bangkok ist an der befürchteten Katastrophe vorbeigeschrammt. Der Fluss Chao Phraya trat zwar über die Ufer, aber das Geschäfts- und Einkaufszentrum blieb am Wochenende trocken. Der wirtschaftliche Schaden ist allerdings immens. Ministerpräsidentin Yingluck Shinawatra hatte am Samstagabend an die Bevölkerung appelliert, Geduld zu zeigen. «Die Situation sollte sich bis Montag verbessern», sagte sie. (sda) SEITE 23

Gratis Parkplätze
BARCELONA HAIR
 STEINEN 041 811 30 88 COIFFEUR
 Fühlen Sie sich fantastisch



Herrliches Wetter: Vor allem die Aussenplätze waren stets gut besetzt, und manchmal gab es sogar ein richtiges «Gschtungg» in den Gängen. Bild Bruno Facchin

14 000 besuchten Alpchäsmärcht

Der 16. Muotitaler Alpchäsmärcht ist Geschichte. 14 000 Besucher waren da. Umgesetzt wurden 8800 Kilo Alpkäse.

Muotathal. – Den Muotitaler Alpchäsmärcht näher vorzustellen, ist müssig. Dieser Event, der grösste seiner Art, hat einen Bekanntheitsgrad, der seinesgleichen sucht. So ist es

nicht verwunderlich, dass auf den Parkplätzen Autokennzeichen aus dem ganzen Schweiz und sogar dem nahen Ausland auszumachen waren. Die Aussage, «wer einen Muotathaler sucht, der muss hinter den Ständen suchen», könnte träger nicht sein. Es schien, als wäre das halbe Dorf im Arbeitseinsatz. OK-Präsident Markus Betschart war schon am Sonntagmorgen zufrieden. In einer Kurzbilanz

sprach er von einem «hervorragenden Besuch». Zwar war das Wetter am Samstag dermassen schön und warm, dass sich in der Mehrzweckhalle das Gedränge in Grenzen hielt. Dafür waren sämtliche Tische und Stühle auf den Aussenplätzen randvoll besetzt. Wie Betschart am Sonntagabend erklärte, haben 14 000 Personen den Markt besucht. Es wurden 8800 Kilo Käse verkauft. (fac)

Luzern gibt gegen Zürich Punkt ab

Fussball. – Die Meisterschaftstabelle hat mit dem FC Basel, der GC mit 4:1 deklassierte, einen neuen Spitzenreiter. Der FC Luzern musste sich in der 14. Runde im Letzigrund gegen Zürich mit einem 1:1-Unentschieden begnügen. Hakan Yakin traf für die Luzerner nur Sekunden, nachdem er eingewechselt wurde. (red) SEITE 15

HEUTE

Todesanzeigen	10
Leser schreiben	10, 11
Fernsehen	12, 14
Küssnacht	13
Sport	15–21
Tagesthema	23
Immobilien	27
Wohin man geht	27
Letzte Seite	28



ANZEIGE

PROJEKT SCHAU
Die Messe im Markt. Jeden Monat neu.

Wir zeigen **LIVE** wie's geht
4.11.–26.11.

Zimmertüren austauschen.
Räume stilvoll gestalten.

Allerheiligen, Di., 01.11.: geschlossen
8854 Galgenen (SZ) bei Lachen Kantonsstrasse 61

Mo., 31.10.: 7.00–17.00 Uhr
Allerheiligen, Di., 01.11.: geschlossen
6014 Luzern Littau (LU) im Littauer-Boden Thorenbergstr. 49

HORN BACH
Es gibt immer was zu tun.
www.hornbach.ch